

Universität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studiengänge: Lehramt Syllabus English / Sozialwissenschaften
Studienabschluss: Master of Education

ERASMUS+-Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University College Cork
Institut Gastuniversität: School of English, Department of Government & Politics

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

25/08/19 - 22/12/19 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): [REDACTED]

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

International Office

organisierte aber auch die Einführungsvorlesungen

→ war mit diesem Großteil wegen der Unterscheidung verschiedener Seminare in Kontakt

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Anfang September, in der Universität / Campus

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson
(siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ich hatte so gut wie keinen Kontakt
mit der Erasmus-
zuständigen der
uni Köln.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über
Leistungsnachweise etc.)?

Haben meine Kurse schnell abgelegt
→ keine intensive Auseinandersetzung
mit diesen
→ ~~die~~ die Auseinandersetzung während meines
Aufenthalts dauerte etwas länger, weil
die E-Mail-Kommunikation nicht
so gut geeignet hat

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und
welches Sprachniveau?

Nur online Sprachtest, den alle Erasmus-
Studierender vor und nach dem
Aufenthalt machen müssen
(OLS)

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni
zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Ankündigung
diese festlegen

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Organisation / Beratung durch das
ZIB fand ich nicht besonders
zu Friedenstellend. Ich hatte manchmal
das Gefühl, dass ich gewisse Infos
besser über das Internet finden kann
als durch die ZIB Beratung.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbaßg, Versicherung etc.):

Hat alles gut geklappt
→ in meinem Fall musste ich eigentlich nur eine Auslandsversicherung abschließen

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Hat auch alles gut geklappt
→ wurde gut erklärt
→ LA + Kurswahl war allerdings aufwendig, da man vor OT noch mal alles ändern musste - nicht sicher, was *
↳ Kursverzeichnis war vorher noch nicht abrufbar

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

LA war viel Arbeit und musste im Endeffekt vor OT komplett geändert werden
→ macht es wirklich Sinn vor dem Aufenthalt schon eins erstellen zu müssen?

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Hohes Niveau
→ viel Angebot, gute Organisation / Material etc.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ja, problemlos!

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hast? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

* wirklich alles angerechnet wird

Nein, konnte ich nicht, weil sich im Nachhinen herausgestellt hat, dass nicht alle Kurse für internationale Studierende offen sind.
→ mir fiel die Erstellung des Studienplans schwer, da ich mir sicher war, wie viele Kurse ich belegen sollte und was Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Nein.

Endeffekt
angerechnet
wird.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Insgesamt musste ich von der Wöhrner Uni aus 20 ECTS erreichen.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Distanziert.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Insgesamt vergleichbar mit der Uni Würzburg in weniger Betreuung auf die Anzahl der Studierenden in den Kursen
→ beschr. Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Betreuung Die UCC ist meiner Meinung nach eine tolle Uni! Da (oM) generell keine große Stadt ist, ist die Uni nicht weit vom Stadtkern entfernt. Die Uni bietet sehr viel: eine riesige Sporthalle mit Kletterwand, Schwimmbecken, Laufbahnen, Hallen, Gyms, angrenzende Sportfelder, eine gut ausgesetzte Bibliothek, ein sehr großer Angebot an *

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe leider keinen Platz mehr im Wohnheim bekommen - dafür so früh

* Societies & Clubs, einen Pub in der Uni, Cafés, Shops etc.

wie möglich bewerben! Es gibt private Wohnheime und Wohnheime von der Uni. Die Wohnsituation in Irland, vor allem in Cork ist kritisch. Wenn man nur ein Semester bleibt, *

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Sheila's Hostel Ich habe meine Anfrage erst spät bekommen, ab da habe ich dann angefangen zu suchen: April

Hostel Ich habe erst im Juli mein Zimmer gefunden.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

es gibt Ich hatte wirklich Glück mit dem Haus. Es
Einfamilienhaus → war zu Fuß nur 3 Minuten vom
und Hauptgebäude entfernt. Dort haben noch
Koppelzimmer 8 weitere Personen aus verschiedenen Ländern
gewohnt. Das Haus ist von der Family City
Hausen wahrscheinlich im besten Zustand.
Es hatte einen geäußerten Gemeinschaftsräum. *

* Mein Zimmer war ca. 14qm groß, auch da hatte ich Glück, da es für den gleichen Preis viel kleineren Zimmern gibt.

Tatsächlich ist die Wohnsituation so kritisch wie in Köln nur dass noch daran kommt, dass die Mieter nicht höher sind! Am besten früh mit der Suche beginnen - Family City sollte eher eine Notlösung sein.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Ja sehr viele! Sport-Clubs, Societies (alles mögliche von sozialen Vereinigungen [z.B. für Flüchtlinge] bis zu Chor/Orchester) etc.

Es gibt die International Student Society, diese organisiert sehr viele Trips, Partys, Events verschiedener Art - man lernt dort viele Leute kennen!

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Cork hat zahlreiche Pubs, auch viele mit Live Musik. Ansichtlich lohnt es sich, da die Stadt sehr idyllisch ist. Es gibt funktionierende sehr viele wunderschöne Orte in Irland, viele davon nicht weit weg von Cork.

Nur heißer Wasser im Haus - Miete wöchentlich 170€ - teuer!

* gibt er noch weniger Auswahlmöglichkeiten. Ich habe mein Zimmer über die Agentur "Easy City" gefunden. Man muss sehr glücklich haben mit dem Haus! Die Agentur ist nicht gerade zuverlässig und es ist relativ

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn):

... ein Bier:

... eine Mahlzeit in der Mensa:

Sonstiges:

hohe Lebenshaltungskosten: Wohnung ca. 500 -
800 € Bier ca. 5 €, "Mahlzeit"
(eine Sandwich oder Pom Nudeln) ca. 5 €
Supermärkte teurer (auf jeden Fall zu
Lidl oder Aldi gehen, Rest ist viel teurer) etc.

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Nein.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

Fach nach Zimmer suchen!

feld einplanen!

Angebote der International Student

Society wahrnehmen!

→ Face Book - Gruppe: WhatsApp-Gruppe
beitreten, an Events teilnehmen

Land erkunden!

Offen für Neues sein!